

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Tagung

**Unruhige, impulsive und unkonzentrierte Kinder
- der Ruf nach Veränderung bei Betreuung und Schule?**

am 11. / 12. Januar 2019 an.

Den Tagungsbeitrag in Höhe von 40,- € überweise ich vorab bis spätestens 20. Dezember 2018.

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Der Abendvortrag kann auch einzeln besucht werden.

Schriftliche Anmeldung bis 20. Dezember 2018 an:

Anthroposophische Gesellschaft
Michael-Zweig Hannover
Heike Oberschelp
Brehmstr. 10
30173 Hannover

gesamte Tagung: 40 Euro
nur Abendvortrag: 10 Euro

Bitte bis 20. Dezember 2018 auf folgendes Konto überweisen:

Anthroposophische Gesellschaft
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE10 2512 0510 0007 4097 00

Rücküberweisungen sind nicht möglich.

Anmeldungen nach dem 20.12.2018 können leider nicht berücksichtigt werden.

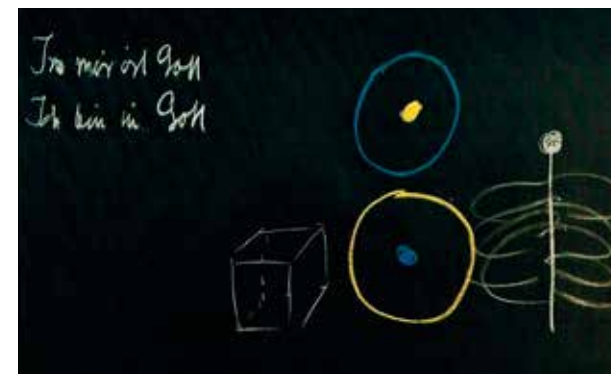
Sekretariat Rudolf-Steiner-Haus

Tel. 0511 - 85 32 38

E-Mail: mail@anthroposophie-hannover.de

Sprechzeiten: Mo 14 - 17 Uhr (telefonisch)
Mi 11 - 15 Uhr

Das **Rudolf-Steiner-Haus** ist zu erreichen mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 („Braunschweiger Platz“) und mit den Buslinien 128 und 134 („Brehmstraße“).



**Unruhige, impulsive und unkonzentrierte Kinder
- der Ruf nach Veränderung bei Betreuung und Schule?**

**Tagung zum
Heilpädagogischen Kurs
von Rudolf Steiner**

11. - 12. Januar 2019

Eine Veranstaltung von:

Anthroposophische Gesellschaft
Freie Waldorfschule Bothfeld
Freie Martinsschule

**RUDOLF-STEINER-HAUS
BREHMSTRASSE 10 | 30173 HANNOVER**

www.anthroposophie-hannover.de

Mit dem Heilpädagogischen Kurs vollendet Rudolf Steiner 1924 sein pädagogisches Werk und legt den Grundstein für einen vollkommen neuen Umgang im Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Er spricht einerseits über die Unversehrtheit, die Vollkommenheit des Ich als geistiges Wesen und zeigt andererseits, wie das „Ich“ im Prozess der Menschwerdung auf Widerstände stoßen kann.

Die Seele einer solchen Individualität bedarf dann einer besonderen Pflege.

Dadurch können für den seelenpflegebedürftigen Menschen und den Heilpädagogen viele Entwicklungsschritte hin zu einer geistgemäßen und menschlicheren Lebensweise ermöglicht werden.

In diesem Sinne sind die diagnostischen und therapeutischen Ansätze, sowie die Elemente eines Schulungsweges zum Allgemeingut vieler Einrichtungen geworden.

Programm

Freitag, 11. Januar 2019

19.00 Uhr *Dr. Barbara Treß*
Unruhige, impulsive und unkonzentrierte Kinder - der Ruf nach Veränderung bei Betreuung und Schule?

Samstag, 12. Januar 2019

9.00 Uhr **Seminar zum Vortragsthema**
mit Dr. Barbara Tress

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr *Fortsetzung des Seminars*

12.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Referentin

Dr. Barbara Treß, Ärztin

Von 1987-1999 ärztliche Tätigkeit am Krankenhaus Rissen/Hamburg

1999-2005 Gemeinschaftspraxis

2005-2010 Gemeinschaftspraxis mit Prof. Dr. Fintelmann

seit 2010 eigene Praxis in Rissen

Lehrtätigkeit in Heilpädagogik und Heileurythmieausbildung, Altenpflege und am Lehrerseminar

Referentin für die Weleda AG